

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
1. ANREGUNGEN DURCH BENACHBARTE BEREICHSPHILOSOPHIEN	17
1.1 Was ist eine Bereichsphilosophie?	17
1.2 Praktische Philosophie und Bereichsphilosophie	18
1.3 Rechtsphilosophie und Erziehungsphilosophie	18
Die Thematik der Grundbegriffe (1.3.1), Die Abstraktion vom Menschen (1.3.2), Die Beziehung zur Praxis (1.3.3), Die Gestalt des Bereichsphilosophen (1.3.4)	
1.4 Staatsphilosophie (Politische Philosophie/Sozialphilosophie)	22
Grundbegriffe und Grundthemen der politischen Philosophie (1.4.1), Abstraktion vom Menschen (1.4.2), Die Praxisbedeutung der politischen Philosophie (1.4.3)	
1.5 Gesellschaftsphilosophie	23
Grundbegriffe (1.5.1), Abstraktion vom Menschen (1.5.2), Theorie und Praxis (1.5.3), Die Gestalt des Bereichsphilosophen (1.5.4)	
1.6 Naturphilosophie	27
1.7 Religionsphilosophie	30
Grundzüge (1.7.1), Methodenprobleme (1.7.2)	
1.8 Mut zur Erziehungsphilosophie	34
2. BEGRIFF UND AUFGABEN DER ERZIEHUNGSPHILOSOPHIE	37
2.1 Zur Definition von Erziehungsphilosophie im Horizont der Bereichsphilosophien	37
Pädagogik als philosophische Wissenschaft (2.1.1), Pädagogik mit philosophischen Teilbereichen (2.1.2), Pädagogik unter philosophischem Aspekt (2.1.3), Erziehungsphilosophie im Verständnis biologischer Anthropologie (2.1.4), Erziehungsphilosophie als Metatheorie der Erziehung (2.1.5), Erziehungsphilosophie als fachphilosophisches Phänomen (2.1.6), Erziehungsphilosophie im Verständnis eines Studienführers (2.1.7), Transzendentalpädagogische Erziehungsphilosophie	

	(2.1.8), Zur Entwicklung von Erziehungsphilosophie als einer Bereichsphilosophie (2.1.9)	
2.2	Aufgabenstellungen der Erziehungsphilosophie	45
	Themenstichworte:	
	Alltag (2.2.1), Ethik (2.2.2), Geschichtlichkeit (2.2.3), Inhalt (2.2.4), Konsens (2.2.5), Kritik (2.2.6), Norm (2.2.7), Praxis und Theorie (2.2.8), Subjekt (2.2.9)	
3.	THEMEN UND PROBLEME DER ERZIEHUNGSPHILOSOPHIE	55
3.1	Erziehung und Erziehungsziel als Grundbegriffe	55
	Zum Charakter wissenschaftlicher Grundbegriffe (3.1.1), Erziehung als Grundbegriff (3.1.2), Erziehungsziel als Grundbegriff (3.1.3), Zur Inhaltlichkeit der Grundbegriffe Erziehung und Erziehungsziel (3.1.4), Die Sinnthematik als Beispiel für die Differenzierung von Inhaltlichkeit (3.1.5)	
3.2	Erzieherische Grundkompetenzen	63
	Zur pädagogischen Hoffnung des Erziehers (3.2.1), Die erzieherische Ironie (3.2.2), Der Mut zum selbständigen Urteil (3.2.3), Über die Gerechtigkeit des Erziehers (3.2.4), Die Glaubwürdigkeit des Erziehers (3.2.5), Die pädagogische Achtung der Würde des zu Erziehenden (3.2.6), Die pädagogische Vermittlungsfähigkeit von Geborgenheit und pädagogischer Atmosphäre (3.2.7), Die Sinnkompetenz des Erziehers (3.2.8)	
3.3	Basiskategorien in ihrer pädagogischen Problematik	71
	Würde (3.3.1)	
3.4	Der Sinn der Erziehung	73
	Die Unableitbarkeit von Sinn nach HEISENBERG (3.4.1), Die pädagogische Sinnfrage bei dem Phänomenologen Eugen FINK (3.4.2), Sinn der Erziehung und Sinn des Lebens (3.4.3), Sinnstiftung als Akt des menschlichen Subjekts (3.4.4), Sinn und Inhalt (3.4.5), Sinn und Frieden (3.4.6)	
3.5	Das Gute	79
	Gut und Böse (3.5.1), Gut als Aspekt des Glücks (3.5.2), Wie erkennt man "gut"? (3.5.3), Der Diskurs über das Gute in der Pädagogik (3.5.4), Das Gute und die Sittlichkeit (3.5.5), Das Gute bei Platon (3.5.6), Die Idee der Bildung in ihrem Bezug zum Guten nach dem Verständnis phänomenologischer Pädagogik (3.5.7), Die Frage nach der humanen Schule (3.5.8), Die pädagogische Aktualität des Guten (3.5.9)	

Der Teil und das Ganze (3.6.1), Die pädagogische Erfahrung vom Ganzen in der Identität (3.6.2), Die pädagogische Erfahrung vom ganzheitlichen Sehen des Menschen (3.6.3), Zum Begriff des politischen Ganzen (3.6.4), Die Ganzheitsthematik im Begriff der Allgemeinbildung (3.6.5), Allgemeinbildung und Fachwissenschaft (3.6.6), Allgemeinbildung und Inhalte (3.6.7), Allgemeinbildung und übergreifende Lebenszusammenhänge (3.6.8), Allgemeinbildung und Schule (3.6.9)

3.7 Ideologie und Utopie

95

Zur pädagogischen Wirklichkeit von Ideologie (3.7.1), Der anthropologische Sinn von Ideologie (3.7.2), Der utopische Grundzug der Pädagogik (3.7.3), Zur Auslegung von Utopien (3.7.4), Weltfriedensutopie (3.7.5), Der utopische Zuschuß im pädagogischen Einzelverstehen (3.7.6), Kindliche Utopie (3.7.7), Das pädagogische Ernstnehmen von Ideologie und Utopie (3.7.8), Inhaltliche Sichtung von Ideologie und Utopie (3.7.9)

3.8 Freiheit und Gleichheit

102

Die dialektische Zuordnung von Freiheit und Gleichheit (3.8.1), Ihre qualitative Struktur (3.8.2), Ihre transempirische Eigenart (3.8.3), Ihre geschichtliche Verwiesenheit (3.8.4), Ihre Qualifizierung als ethische Wahrheiten (3.8.5), Ihre Situationsabhängigkeit (3.8.6), Ihre pädagogische Konkretion (3.8.7)

3.9 Gegenwart und Zukunft

111

Erziehung als Werk für die Zukunft (3.9.1), Zukunft und Vergangenheit (3.9.2), Die Dreidimensionalität menschlichen Bewußtseins (3.9.3), Menschliche Dreidimensionalität und Geschichtsbegriff (3.9.4), Der Einzelne und seine Geschichte (3.9.5), Vergangenheit und nationale Identität (3.9.6), Nationales Selbstbewußtsein und Interpretation der Vergangenheit (3.9.7), Zum Aufklärungsbegriff von Geschichte als Zusammenfassung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (3.9.8), Die Geschichtlichkeit des pädagogischen Subjekts (3.9.9)

4. METHODEN UND VERFAHREN

119

4.1 Der Zusammenhang mit der philosophischen Argumentationstheorie

119

Die Unterscheidung von formallogisch und inhaltlich-substantiell (4.1.1), Rhetorische Grundansätze (4.1.2), Schlußfolgerungen aus dem Alltag (4.1.3), Zum fachphilosophischen Verständnis von Diskurs (4.1.4), Der Geltungsan-

	spruch von Normen im Diskurs (4.1.5), Die Idee der Diskurs-Verständigung (4.1.6), Aktivitäten des Sprechens (4.1.7), Die genetische Argumentation (4.1.8), Der Diskurs als ethisch/moralisch-politisch-praktisches Unternehmen (4.1.9)	
4.2	Zur Verwendung von empirischen Methoden	127
	Hinweis auf Physik (4.2.1), Beobachtung als Methode der Sozialforschung (4.2.2), Über die Endlosigkeit empirischer Ergebnisse (4.2.3), Die Unersetzbarkeit und Chancen empirischer Methoden (4.2.4), Empirische Methoden und professioneller Standard der Erziehungswissenschaft (4.2.5), Empirische Forschung in ihrer Verantwortung für den Schutz der von Untersuchungen betroffenen Personen (4.2.6), Grenzen und Anwendungsweisen empirischer Methoden (4.2.7), Erziehungswissenschaftliche Folgerungen (4.2.8)	
4.3	Hermeneutische Grundansätze	134
	Basisunterscheidungen (4.3.1), Zum Verstehen in übergreifenden Zusammenhängen (4.3.2), SCHLEIERMACHERs hermeneutische Anregungen (4.3.3), GADAMERs Fortführung der philosophischen Hermeneutik (4.3.4), Zum Problem der Anwendung im hermeneutischen Verstehen (4.3.5), Menschliche Sprache im hermeneutischen Auslegungshorizont (4.3.6), Über das pragmatische Moment der Hermeneutik (4.3.7)	
4.4	Sprachkritik	141
	Zur Aufgabenstellung (4.4.1), Inhaltliche Sprachkritik (4.4.2), Das Problem der All-Sätze (4.4.3), Sprachliche Formulierungen als Ersatz für Beweis (4.4.4), Sprache als Zugang zur Wirklichkeit (4.4.5), Sprachbildung als Aufklärung (4.4.6)	
4.5	Die Frage nach der eigenständigen Methode der Erziehungsphilosophie	148
	Anregung der Religionsphilosophie (4.5.1), Praxis und Methode (4.5.2), Zum Begriff der Methode (4.5.3), Persönlichkeit als Grundlage (4.5.4), Dialog als erziehungsphilosophische Methode (4.5.5), Diskurs (4.5.6)	
5.	ERZIEHUNGSPHILOSOPHIE IN IHREM BEZUG ZU ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHEN EINZELDIZIPLINEN	157
5.1	Problemstellung	157
	Allgemeine Erziehungsphilosophie oder disziplinspezifische Erziehungsphilosophie (5.1.1), Erziehungsphilosophische Erfahrungen erziehungswissenschaftlicher Einzeldisziplinen (5.1.2), Kommunikations- und Kooperationsprobleme zwischen Erziehungsphilosophie und Einzeldisziplinen (5.1.3)	

5.2	Allgemeine Erziehungswissenschaft und Erziehungsphilosophie	159
	Zur Struktur Allgemeiner Erziehungswissenschaft (5.2.1), Allgemeine Erziehungswissenschaft und Weisheit (5.2.2), W. FLITNERS Aussagen zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft (5.2.3), Die Konzeption einer Allgemeinen Erziehungswissen- schaft bei RÖHRS (5.2.4), Allgemeine Erziehungswissenschaft als formal-allgemeine Wissenschaft (5.2.5), Erziehungsphilo- sophie als inhaltliche Weiterführung der Allgemeinen Erzie- hungswissenschaft (5.2.6)	
5.3	Erziehungswissenschaftliche Einzeldisziplinen unter erzie- hungsphilosophischem Aspekt (Auswahl)	166
	Schulpädagogik (5.3.1), Sonderpädagogik (5.3.2), Sozialpäd- agogik (5.3.3), Sportpädagogik (5.3.4), Theorie der Er- wachsenenbildung (5.3.5)	
	ANMERKUNGEN	177
	LITERATURVERZEICHNIS	183
	NAMENSVERZEICHNIS	192